

Warendorf. Hauptsponsor Fendt stellte drei neue Traktoren dem Hauptsitz der deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) mit Deutschem Olympiadekomitee für Reiterei (DOKR) in Warendorf zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr besiegelten der Landtechnikhersteller Fendt, die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) die Fortsetzung ihrer erfolgreichen Partnerschaft für mindestens zehn weitere Jahre. Nun wurden im Rahmen dieser Partnerschaft drei Fendt-Traktoren an das DOKR-Bundesleistungszentrum (BLZ) Reiten in Warendorf übergeben.

„Die Traktoren kommen bei der gesamten Pflege der Anlage und bei Veranstaltungen wie Lehrgängen, Nachwuchs- und DKB-Bundeschampionaten zum Einsatz“, erklärt BLZ-Betriebsleiter Heinz Brüggemann. Dazu gehören etwa die Reithallen- und Grünlandpflege, aber auch der Transport von Heu- und Strohballen. Die schwereren Arbeiten werden mit den beiden größeren Maschinen erledigt, mit dem dritten und kleineren Traktor, der sehr schmal und wendig ist, kann zum Beispiel der Boden im Parcours zwischen den Hindernissen hergerichtet werden. Eines haben die drei Fahrzeuge gemeinsam: Sie strahlen in einer neuen Farbe, dem frischen Fendt Nature Green.

FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach sagte: „Wir sind Fendt sehr dankbar für diese Unterstützung. Der Einsatz der Traktoren ist bei der Instandhaltung des Bundesleistungszentrums unabdingbar, deshalb sind wir froh, dass wir sie haben. Das sind drei erstklassige Maschinen, die für die Spitzenqualität der Fendt-Produkte stehen.“

Drei neue Fendt-Traktoren für Warendorf

Geschrieben von: Offz/ DL

Mittwoch, 08. März 2017 um 14:42

Bis mindestens 2026 bleibt die Marke Fendt Hauptsponsor der deutschen Reitsport-Nationalmannschaften in den olympischen Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit. Auch weiterhin werden also die deutschen Reiter bei Nationenpreisen oder Championaten, wenn sie für Deutschland reiten, die Kleidung mit dem Fendt Logo tragen.